



Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Armut! Was tun?

Münsters globale Verantwortung

STADT  **MÜNSTER**

Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Infos

Stadt Münster
Amt für Bürger- und Ratsservice
Geschäftsstelle Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
Tel. 02 51 4 92 33 26, rietkoetter@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/ms/armut/

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Bürger- und Ratsservice
Presseamt
Fotos: AdobeStock, Ralf Emmerich, Vamos e.V.,
Eine Welt Netz NRW e.V., Pax christi e.V., Mathilde-Anneke-Schule,
Tagtraeumer, M. Siepmann
August 2019, 1.500



1.10. – 10.11.2019



Über 760 Millionen Menschen auf der Welt leben unterhalb der Armutsgrenze. Hunger, Durst und soziale Ausgrenzung sind nur einige Folgen von Armut. Aber auch der Zugang zu Bildung oder Wohnraum ist zahlreichen armen Menschen auf der Welt nicht möglich. Armut verstärkt globale Probleme wie die Zerstörung der Umwelt, ist Auslöser für Flucht und gefährdet den Frieden. Keine Armut, so lautet daher auch das erste Ziel der nachhaltigen Entwicklungsziele, die die Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet haben. Bis zum Jahr 2030 soll die extreme Armut für alle Menschen überall auf der Welt beseitigt werden. Auch Münster stellt sich dieser Verantwortung und hat Ende des Jahres 2018 die „Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030“ verabschiedet und dabei auch die globale Verantwortung Münsters in den Fokus genommen. Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit greift dieses Thema in seiner diesjährigen Veranstaltungsreihe auf. Unter dem Titel „Armut! Was tun? Münsters globale Verantwortung“ informieren rund 30 Initiativen aus Münster über Armut in der globalen Welt. Film, Theater, Diskussionsrunden, Workshops – nutzen Sie das bereichernde Veranstaltungsprogramm, um sich über die Ursachen und Folgen von Armut zu informieren und Lösungsansätze zu diskutieren. Ich bin den oftmals ehrenamtlich tätigen Eine-Welt-Initiativen für ihr Engagement sehr dankbar und lade Sie, liebe Münsteranerinnen und Münsteraner, ein, einen Blick in das Programmheft zu werfen und an möglichst vielen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ihr
Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ formuliert nicht zufällig als erstes Ziel die Beseitigung der Armut in all ihren Formen. „Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, Armut zu beseitigen“, so lautet noch immer die hoffnungsvolle Devise. Der aktuelle internationale Nachhaltigkeitszwischenbericht stellt jedoch ernüchternd fest, dass die Weltgemeinschaft zwar viel über die Nachhaltigkeitsziele redet, aber noch deutlich zu wenig in ihre Umsetzung investiert. Dies gilt ebenso für die Beseitigung der Armut wie für die Verpflichtung zu mehr Klimaschutz, zu mehr Bildung, mehr sozialer Gerechtigkeit. Vor allem die reichen Staaten bleiben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Zur Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele bleibt uns gerade noch ein gutes Jahrzehnt. Viele zivilgesellschaftliche Gruppen in Münster arbeiten für diese Ziele, drängen die Politik, auch die kommunale, zu entschlossenerem Handeln, realisieren aber auch in gemeinsamen Nord-Süd-Partnerschaften Projekte und Programme. Karitative Hilfe bleibt dabei weiter unverzichtbar, im Nahbereich ebenso wie bei der internationalen Katastrophenhilfe. Armut aber kann letztlich nur strukturell wirkungsvoll bekämpft werden. So bleibt auch die Aufklärung über die Ursachen der Armut wichtig. Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit unterstützt in seiner Scharnierfunktion zwischen organisierter Zivilgesellschaft und Kommunalpolitik diese Bemühungen. Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir informieren, zugleich aber ermutigen und auch Ansatzpunkte zu solidarischem Handeln aufzeigen.

Dr. Kajo Schukalla
Vorsitzender des Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit





Filmszene aus „Blanka“

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS AUS INTERKULTURELLER PERSPEKTIVE

Workshop für Multiplikator*innen

Der Workshop vermittelt die Auseinandersetzung mit dem Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmenden bekommen Methoden an die Hand, um Inhalte der SDGs, verknüpft mit interkulturellem Lernen, vermitteln zu können. Abschließend werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert, um die Inhalte der Nachhaltigkeitsziele umzusetzen und die Gestaltung einer sozial, ökologisch und ökonomisch gerechteren Welt voranzutreiben.

Referentin: Birgit Sulzer (ESE)

SAMSTAG, 5.10.

10 – 15 Uhr

Evangelische
Studierendengemeinde,
Breul 43

Veranstalter:
Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung

ARMUT BEI DEN ROMA IN BULGARIEN UND DEUTSCHLAND

Tagung

Roma sind Europas größte Minderheit und vor allem in Südosteuropa häufig von Armut und Ausgrenzung betroffen. Eine Studierendengruppe der Fachhochschule Münster hat in Plowdiv [Bulgarien] im Stadtteil Stolipinovo, einer der größten Roma-Siedlungen in Europa, eine Feldforschung zur Lage der Roma durchgeführt. Hier standen die Themen Armut, Diskriminierung und Familienleben im Mittelpunkt der Arbeit.

MONTAG, 7.10.

16 – 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Bennohaus,
Bennostraße 5

Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Fachhochschule
Münster – Fachbereich
Sozialwesen,
Kommunales Integrations-
zentrum Münster

DIENSTAG, 1.10. „BLANKA“

18.30 Uhr Ein Film- und Diskussionsabend

„Blanka“ ist eine mitreißende, jedoch niemals ins Sentimentale umschlagende Geschichte über das harte Leben eines Waisenmädchens in den Straßen Manilas. Im Anschluss an den Film werden wir mit Pilgrim Bliss Gayo, Landeskoordinatorin von terre des hommes in den Philippinen und Dietmar Bär von Tatort-Straßen der Welt (angefragt) über das Gesehene diskutieren und die Fragen des Publikums beantworten.

Cinema,
Warendorfer Straße 45

Veranstalter:
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
FAIR Handelsgesellschaft,
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Iriba Brunnen,
la tienda, Oikocredit,
Weltladen Münster, Vamos

Karten: Erwachsene 8 € / Ermäßigt: 6 €





Da kommen sie, DIE WEISSEN der Berliner Compagnie

BUCHPRODUKTION UND SCHULBIBLIOTHEKEN IN AFRIKA – CHANCE AUF MEHR BILDUNG UND WENIGER ARMUT?

Vortrag mit Diskussion

Wesentlich für Bildung sind geeignete Bücher für Kinder und Jugendliche. In vielen afrikanischen Bibliotheken herrschen noch immer Bücher aus den Ländern der ehemaligen Kolonialmächte vor. Diese Bücher bezeichnete der nigerianische Schriftsteller Chinua Achebe als „wunderschön verpackte Gifte“ und rief dazu auf, die Produktion von Kinder- und Jugendliteratur in Afrika zu unterstützen. Im Vortrag werden aktuelle Entwicklungen vorgestellt.

*Referierende: Akoss Ofori-Mensah (Verlegerin aus Accra, Ghana),
Dr. Anna Stelthove-Fend (Checkpoint Afrika)*

**MONTAG, 14.10.
19.30 UHR**

*Volkhochschule,
Forum 1,
Aegidiimarkt 2*

*Veranstalter:
Checkpoint Afrika,
Ghana Forum NRW,
Eine-Welt-Forum Münster,
Freundeskreis Sukuta
Moormerland*

DIENSTAG, 8.10. „DIE WEISSEN KOMMEN.“ – 19 Uhr BERLINER COMPAGNIE

Ein Theaterstück über Afrika. Über uns.

DIE WEISSEN KOMMEN – Computerspiel trifft Theater! Das Stück bearbeitet die externen Ursachen der Katastrophe in Afrika, die mit Europa zu tun haben, mit uns. Denn obwohl wir in Europa hohe Summen als Entwicklungshilfe an Afrika schicken, schädigen unsere Regierung und unsere Konzerne auch ein halbes Jahrhundert nach dem Ende der Kolonialzeit weiterhin unseren Nachbarkontinent.

*Aula des
Pascalgymnasium,
Uppenkampstiege 17*

*Veranstalter:
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
FAIR Handelsgesellschaft,
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Iriba Brunnen,
la tienda, Oikocredit,
Weltladen Münster, Vamos*

*Im Anschluss an das Stück kann das Publikum
dem Ensemble Fragen stellen.
Karten: Erwachsene 13 € / Ermäßigt 10 € /
Gruppen 8 €*

DIENSTAG, 15.10. WOHNUNGSLOSIGKEIT

18.30 Uhr **ÜBERWINDEN!**

Informationen und Gespräche

Etwa 750 wohnungslose Menschen aus 60 Ländern werden in Münster jedes Jahr von der Bischof-Hermann-Stiftung unterstützt. Ein mobiler Dienst sucht Hilfebedürftige auf, versorgt medizinisch, berät und hilft ganz praktisch. Armut existiert nicht nur im Globalen Süden und kommt auch nicht nur durch Migration zu uns. Im Gespräch befassen wir uns mit der Situation in Münster und der Armutsbekämpfung und zeigen ein gelingendes Wohnprojekt für ältere, pflegebedürftige ehemals wohnungslose Menschen. Thema werden auch Migrationsrouten und Einzelschicksale sowie die Konzepte der Armutsbekämpfung im Globalen Süden sein.

*York-Höfe,
Steinfurter Straße 78*

*Veranstalter:
Ökumenischer
Zusammenschluss
christlicher
Eine-Welt-Gruppen
Münsters*

*Referierende: Bernd Mülbrecht und Mitarbeiter
des Fördervereins für Wohnhilfen*

ARMUT DURCH FORTBESTAND DER SKLAVEREI UND ANALPHABETISMUS

**Zur Situation der Volksgruppe Haratin
im heutigen Mauretanien**

Vortrag und Diskussion

Mauretanien ist das letzte Land der Welt, in dem Sklaverei noch existiert, staatlich geduldet und sogar religiös begründet wird. Obwohl seit 1981 offiziell verboten, bleibt sie de facto straffrei. Betroffen sind die Nachfahren der traditionellen Sklaven, der Haratin. Sie leben in totaler Abhängigkeit und zählen zu den Ärmsten. Bildung bleibt ihnen verwehrt.

Der Referent berichtet über ihre Lage und den menschenrechtspolitischen Kampf zu ihrer Befreiung und gesellschaftlichen Gleichstellung.

*Referent: Abidine Ould-Merzough,
(Sahel Foundation, SOS Esclaves Mauretanien)*

DONNERSTAG, 17.10.

19 Uhr

*Aula der Katholischen
Studierenden- und
Hochschulgemeinde
Münster
Frauenstr. 3 - 6*

*Veranstalter:
Gesellschaft für bedrohte
Völker - Regionalgruppe
Münster*



SAMSTAG, 19.10. DARFUR: WARUM SIE FLIEHEN UND GEFLOHEN SIND.
14.30 – 18 Uhr

Auf der Suche nach Wegen aus der Armut.
Tagung

Die Migrations- und Fluchtgründe im Westsudan reichen von materieller Armut über den Klimawandel, Desertifikation bis zur politischen Repression. Vor allem aber sind und waren es Krieg, Massenvertreibungen und Völkermord.

*Atrium Kulturverein
Sprickmannplatz 1,
48159 Münster-
Kinderhaus*

Die Tagung stellt Ansatzpunkte zur Fluchtursachenbekämpfung vor, behandelt internationale und regionale Konfliktregelungsmechanismen, Bildungsprojekte, Demokratiefördermaßnahmen und ökologische Ansätze.

*Veranstalter:
Darfur-Hilfe, Gesellschaft
für bedrohte Völker –
Regionalgruppe Münster,
Atrium Kulturverein*

*Referierende: Fadul Andusa, Doris Heineck,
Adam Ibrahim Eltom, Dr. Kajo Schukalla
(Darfur-Hilfe)*

**SAMSTAG, 19.10. „FAIR-FLOWERS“ – MIT BLUMEN
– 2.11. FÜR MENSCHENRECHTE**
Ausstellung

Die Wanderausstellung zeigt anschaulich, erstaunlich und manchmal erschreckend die Facetten der globalen Blumenindustrie. Aufgegriffen werden die widersprüchlichen Aspekte des Themas mit Hilfe großer Bildformate, mit Multimedia- und vielfachen Entdeckungselementen.

*Pfarrzentrum
St. Clemens,
Patronatsstraße 2*

*Veranstalter:
Katholische Kirchengemeinde St. Clemens
Hiltrup Amelsbüren,
Evangelische Kirchengemeinde Hiltrup, Vamos*

*Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 12.30 Uhr,
Mo – Mi 14 – 16.30 Uhr,
Do 15 – 17.30 Uhr und bei Veranstaltungen*

KINDERSTERBLICHKEIT UND GEBURTSHILFE IN NIGERIA – INTERKULTURELLER WISSENSTRANSFER ZWISCHEN MÜNSTER UND AFRIKA.

Infoveranstaltung und Diskussion

Nigeria hat eine Kindersterblichkeit von über 10 % vor Beendigung des fünften Lebensjahrs, viele der Kinder versterben bei der Geburt. Nach einem kurzen Film über ein Geburtshaus in Nigeria werden wir mit den Referenten diskutieren, wie der interkulturelle Wissenstransfer rund um das Thema Kindersterblichkeit und Geburtshilfe von Deutschland nach Afrika gelingen kann.

*Referierende: Zarmina Khorosh (Frauenrechtlerin)
(angefragt)
Jürgen Daldrup (Mission Kongo),
Christoph Sträßer (MdB a.D.)*

**MITTWOCH, 23.10.
17.30 UHR**

*Gesundheitshaus,
Raum 403,
Gasselstiege 13*

*Veranstalter:
Interkultureller Verein zur
Gesundheitsförderung und
Bildung in Afrika*

**TRUE TALKS –
GLOBALE ARMUT UND DU**
Vortragsabend

Mehrere Referenten werden das Thema globaler Armut aus verschiedenen Perspektiven fachlich wie praktisch beleuchten.

*Referierende: Prof. Andreas Vieth
(Philosophisches Seminar der WWU),
Nils Heininger (Journalist und Anthropologe), N.N.*

**DONNERSTAG, 24.10.
19 Uhr**

*Pension Schmidt,
Alter Steinweg 37*

*Veranstalter:
tagtraeumer*



DIENSTAG, 29.10. BEDRÜCKENDE ARMUT AUCH IN MÜNSTER?

18.30 Uhr

Vortrag und Diskussion

*Kettelerhaus
Langzeitwohnen,
Schillerstraße 78*

*Veranstalter:
Ökumenischer
Zusammenschluss
christlicher Eine-Welt-
Gruppen Münsters*

Wohnungslosigkeit ist in Münster und Europa zu einem ernstem Problem geworden. Die Referentin berichtet aus ihrem Beratungsalltag und der Begleitung von mobilen EU-Bürgern unter prekären Umständen. Fluchtursachen, Migrationsrouten und Einzelschicksale werden zur Sprache kommen, aber auch Konzepte zur Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit. Im internationalen Vergleich werden auch verschiedene Ansätze zur Armutsprävention diskutiert.

*Referentin: Stefanie Beckmann (Europa.Brücke.
Münster.)*

DIENSTAG, 29.10. LASS UNS ZUSAMMEN LOS SEGELN

19.30 Uhr

eine künstlerische Annäherung an das Thema Armut mit Jugendlichen

Was bedeutet es, arm zu sein? In Ghana / in Deutschland? Wie kann Armut überwunden werden und welche Ideen haben junge Menschen dazu? Gifty Wiafe, Tobias Ostendorf und Pia Selders werden Szenen über ihre Jugendaustauscherfahrten in einem Armenviertel Accras und in Deutschland spielen. Gezeigt werden Videoausschnitte aus dem Theaterstück „Ich begehre Einlass“ von Cactus Junges Theater und die Jugendlichen werden ein Publikumsgespräch moderieren.

*VHS,
Forum 1,
Aegidiemarkt 2*

Veranstalter: Cactus Junges Theater *Referierende: Gifty Wiafe, Tobias Ostendorf,
Pia Selders*

**AKTIONSTAG AR(T)MUT:
STREETART ZU DEN GLOBALEN
NACHHALTIGKEITZIELEN**

Der Künstler Jorge Hidalgo gestaltet mit vielen Passant*innen ein mobiles Wandbild zum SDG1: Keine Armut. Die Kampagne Weltbaustellen NRW des Eine Welt Netz NRW diskutiert seit 2016 durch Kunst im öffentlichen Raum die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen der Kunstaktion suchen wir den Austausch mit Ihnen und Euch und gehen der Frage nach: In welcher Zukunft wollen wir leben?

*Referierende: Lina Dybowski, Judith Petersen
(Eine Welt Netz NRW), Jorge Hidalgo*

**SAMSTAG, 2.11.
11.30 – 18.30 Uhr**

Harsewinkelplatz

*Veranstalter:
Eine Welt Netz NRW*



**DIENSTAG, 5.11. MENSCHENRECHTSLAGE BEIM
ROHSTOFFABBAU IN DR KONGO**

19.30 Uhr

Informations- und Diskussions-
veranstaltung

Die Demokratische Republik Kongo ist reich an wertvollen Bodenschätzen und Rohstoffen, die für unsere Smartphones, Computer, E-Autos und vieles mehr unverzichtbar sind. Der Reichtum kommt jedoch nicht bei der Bevölkerung an. Im Gegenteil ist er die Grundursache für Krieg, Gewalt und extreme Armut im Land. Und: am meisten leiden, wie so oft, die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft, die Frauen und vor allem die Kinder. Nach einem Kurzfilm und zwei Kurzreferaten möchten wir miteinander ins Gespräch kommen.

*Lesesaal
Stadtbücherei,
Alter Steinweg 11*

*Veranstalter: Referierende: Dr. Jean-Gottfried Mutombo (Amt
pax christi, Möwe, für Mission, Ökumene und Weltverantwortung),
Afrikakooperative Münster Dr. Medard Kabanda (Afrika Kooperative Münster)*

LICHTSTRAHLEN GEGEN DIE ARMUT

Infos und Aktionen

Die Lichtstrahl Kids der Mathilde Anneke Gesamtschule arbeiten eng mit ihrer Partnerschule in Uganda zusammen. Der Austausch mit der Gründerin des Vereins Lichtstrahl Uganda e.V. steht ebenso auf der wöchentlichen Agenda wie das Sammeln und Umsetzen von Ideen zur Unterstützung der Partnerschule. Highlight war der diesjährige Besuch der stellvertretenden Schulleiterin in Münster. Wir informieren gemeinsam über unsere Arbeit und möchten auf das Thema Kinderarmut in Uganda aufmerksam machen. In einem Fahrradparcours kann das „Buffalo-Bike“, das auch in Afrika für Mobilität sorgt, ausprobiert werden. Mit Selbstgebasteltem sammeln wir Spenden für unser Projekt.

DONNERSTAG, 7.11.

15 – 17 Uhr

Harsewinkelplatz

*Veranstalter:
Mathilde Anneke Gesamt-
schule, Lichtstrahl Uganda,
Drahtesel*



SONNTAG, 10.11. POETRYLESUNG

19 Uhr

*SpecOps,
Von-Vincke-Straße
5 - 7*

*Veranstalter:
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
FAIR Handelsgesellschaft,
Gesellschaft für bedrohte
Völker - Regionalgruppe
Münster, Iriba Brunnen,
la tienda, Oikocredit,
Weltladen Münster, Vamos*

Wir laden wieder zu einer ganz besonderen Poetry-Veranstaltung ein: Rund um das Thema „Armut“ geben die Slam-Poet*innen ihre hochkarätigen Texte zum Besten. Vor erstem Hintergrund werden die Gäste zum Nachdenken, aber auch zum Lachen angeregt. Anders als beim Poetry-Slam erwartet Sie ein wettbewerbsfreier Leseabend mit musikalischer Unterstützung und Gebärdendolmetscher.

Moderator: Jens Kotalla



Jens Kotalla liest und moderiert bei der Lesung zum Thema Armut.

VERANSTALTUNGSORTE

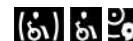
Atrium Kulturverein
Sprickmannplatz 1



Bennohaus, Bennostraße 5



Cinema Münster
Warendorfer Str. 45 - 47



Evangelische Studierendengemeinde
Münster, Breul 43



Gesundheitshaus, Gasselstiege 13



Harsewinkelplatz



Katholische Studierenden-
und Hochschulgemeinde (KSHG)
Frauenstraße 3 - 6



Kettelerhaus, Schillerstraße 78

Pascalgymnasium
Uppenkampstiege 17



Pension Schmidt,
Alter Steinweg 37

Pfarrzentrum St. Clemens
Patronatsstraße 2



SpecOps
Von-Vincke-Straße 5 - 7



Stadtbücherei, Alter Steinweg 11



VHS - Forum 1, Aegidiimarkt 2



York-Höfe,
Steinfurter Straße 78

VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit



Afrika Kooperative Münster e.V.

Interkultureller Verein zur Gesundheitsförderung
und Bildung in Afrika e.V.



Cactus Junges Theater e.V.

Internationaler Kulturverein Atrium e.V.



Checkpoint Afrika e.V.

Iriba Brunnen e.V.



Darfur-Hilfe e.V.

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens
Hiltrup Amelsbüren



Drahtesel

la tienda e.V.



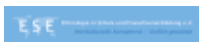
Eine-Welt-Forum Münster e.V.

Lichtstrahl Uganda e.V.



Eine Welt Netz NRW e.V.

Mathilde Anneke Gesamtschule



Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung
(ESE) e.V.

MÖWE

Evangelische Kirchengemeinde Hiltrup

Oikocredit



FAIR Handelsgesellschaft mbH

Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
einer-Welt-Gruppen Münsters



FH Münster

pax christi

Freundeskreis Sukuta Moormerland

tagtraeumer e.V.



Ghana Forum NRW

Vamos e.V.



Gesellschaft für bedrohte Völker -
Regionalgruppe Münster

Weltladen Münster

